

verschinen Merzen [an der Tagsatzung der kath. Orte vom 12./13. März 1668 in Luzern]¹ von handen geben, und Ceini spezial-
ledeiten Machen wegen dätlicher hilf [- es ging dabei insbesondere
um die Beschirmung der 4 Waldstädte durch die eidg. Orte -], noch
sonsten, ghört for den höchsten gwalt [sowohl in Nidwalden als auch
in Zug die Landsgemeinde gemeint].

2. Den [eidg.] Hauptlütten [in Frankreich] wegen der Frei Companien
verschonen, bis So lang die H. gsanten [der eidg. Orte] wider us
Franckreich Comet, wan Man Jhe Zur gsantschaft Comen kan.²
3. Mit ängellandt und Hollandt nüt zuo tuon haben, Sich gar keins wegs
nicht dar zuo verstan etc."³

- 1) s. EA VI 1, 739 (Nr. 474), spez. 741 f. An dieser Tagsatzung war wohl
der Nidwaldner Stulz nicht aber der Zuger Zurlauben zugegen.
- 2) s. ebenda 765 b sowie AH 91/59
- 3) Holland hatte die eidg. Orte eingeladen, zusammen mit England und Schwen-
den in die Garantie des zwischen Frankreich und Spanien 1668 geschlosse-
nen Friedens von Aachen miteinzutreten, s. ebenda 766 i.

AH 91, 137-138 - Blatt 137^V und 138 leer

61

1689 April 14., Lugano

A

SCHREIBEN VON [LANDSCHREIBER] K[ARL] K[ONRAD VON] BEROLDINGEN,
AN AMMANN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN¹, ZUG

"Der H. Johann [=Giovanni] Batt[ist]a Riva wird M.H. gebürend referie-
ren, die gnad umb welche [man] M.G.H. undt O. [d.h. die in Lugano reg.
Orte, zu denen auch Stadt und Amt Zug gehörte] underthenig bitte, nim-
me das sonderbare gehorsamme verthrowen zue M.H. undt ersuoche ihne
underdienstlichst mit seiner hochgültigen auctoritet zue erhaltung di-
ser gnad grossgünstig zue cooperieren, wird solche von M.H. erkennen,
undt ewige obligation conservieren, befihle mich gehorsamblich zue de-
ro beharlichen gnaden".

- 1) In der Adresse fälschlicherweise Hans Jakob genannt. Auch die dortige
Bezeichnung Landeshtpm. der Stadt Zug ist unzutreffend. Vielmehr war
Zurlauben damals alt Landeshtpm. der Freien Aemter.

Original, Siegel flachgedrückt.
AH 91, 139-140a - Blatt 139^V, 140 und 140a^F leer